

Es informiert Sie	Claudia Sommer
Telefon (0202)	563 - 2504
Fax (0202)	563 - 8433
E-Mail	c.sommer@stadt.wuppertal.de
Datum	05.08.10

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildung (SI/0552/10) am 29.06.2010

Anwesend sind:

Vorsitz

Frau Renate Warnecke ,

von der CDU-Fraktion

Herr Steffen Hombrecher , Herr Karl-Friedrich Kühme , Frau Gisela Schlüter , Frau Sylvia Schmid ,
Frau Maria Schürmann ,

von der SPD-Fraktion

Herr Bastian Sackermann , Herr Oliver Siegfried Wagner ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Regina Orth , Herr Marc Schulz ,

von der FDP-Fraktion

Frau Karin van der Most ,

von der Fraktion DIE LINKE

Frau Gunhild Böth ,

von der WfW-Fraktion

Frau Kirsten Kroll ,

Mitglied mit beratender Stimme

Herr Martin Brüssow , Herr Burkhard Eichhorn , Herr Dr. Egbert Froese , Herr Michael Goecke , Frau Ingeborg Hanten , Herr Dr. Folkert Hensmann , Frau Gabriele-Elisabeth Lange-Kirschbaum , Herr Jürgen Möller , Frau Ute Müller-Stashik , Herr Dirk Rasel , Herr Volker Reinhoff ,

Vertreter/innen der Verwaltung

Frau Sabine Fahrenkrog , Herr Bernd Hens , Herr Beigeordneter Matthias Nocke , Herr Arno Schulz , Frau Christine Schmidt

Schriftführer / in:

Claudia Sommer

Beginn: 16:10 Uhr

Ende: 19:35 Uhr

Zunächst wurde der Stellvertreter für die katholische Kirche, Herr Michael Goecke, verpflichtet.

Frau van der Most zieht den Tagesordnungspunkt 17 zurück.

Auf Antrag von Frau Böth wird die Tagesordnung wie folgt geändert: Tagesordnungspunkt 16 wird vor dem Tagesordnungspunkt 6 beraten.

I. Öffentlicher Teil

**1 Einrichtung eines Bildungsbüros
Referent Herr Jennessen**

**2 Aufbau und Entwicklung eines Bildungsnetzwerkes in der Bildungsregion
Wuppertal
Vorlage: VO/0564/10**

Zunächst ist ein Fehler im Kooperationsvertrag aufgefallen. Unter Punkt 4 Handlungsfelder muss es im zweiten Satz Bildungsregion Wuppertal statt Remscheid heißen.

Des Weiteren wurde die Formulierung des dritten Handlungsfeldes wie folgt geändert:

Neukonzeption einer Förderschulentwicklungsplanung mit stärkerer Öffnung zur Inklusion und der Möglichkeit der Einrichtung von Kompetenzzentren - als einer Maßnahme - zur Gewährleistung eines regionalen Gesamtkonzeptes sonderpädagogischer Förderung in Wuppertal

Obwohl die Berichts- und Verfahrensdrucksache zur Entgegennahme ohne Beschluss als Tischvorlage ausgelegt werden musste, wird der Einstieg in Aufbau und Entwicklung eines Bildungsnetzwerkes Wuppertal im Ausschuss einmütig begrüßt.

Dennoch wünscht der Ausschuss eine Wiederaufnahme der Vorlage in die Tagesordnung der nächsten Ausschusssitzung, damit einzelne Festlegungen, die jährlich überprüft werden, vertieft beraten werden können.

**3 Vorstellung des Projektes "Bündnis für frühkindliche Bildung in Wuppertal"
Referent Herr Jens Hein-Winkler**

4 Mitteilungen der Verwaltung/Beantwortung von Anfragen

5 Gebäudemanagement Schulen - Berichterstatter Herr Lehn

**6 Wirtschaftsplan 2010 des Zweckverbandes Bergische Volkshochschule
(VHS)
Vorlage: VO/0429/10**

Dem Ausschuss für Finanzen und Beteiligungsförderung und gemeinsamen Betriebsausschuss APH/KIJU wird empfohlen, gemäß Vorlage zu beschließen.

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 29.06.2010:

Die Vertreter der Stadt Wuppertal in der Zweckverbandsversammlung Bergische Volkshochschule werden beauftragt, der in der Anlage befindlichen Beschlussvorlage (Vorlage Nr. 17 (2/2010); Beschluss über den Wirtschaftsplan und die Verbandsumlage für das Geschäftsjahr 2010 sowie die Finanzplanung 2010 bis 2014) in der Zweckverbandsversammlung am 09.07.2010 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

- Mehrheitlich beschlossen bei drei Gegenstimmen der Fraktionen Bündnis90/Die Grünen und Die Linke -

**7 Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes 2010-2014 - Teil II
Vorlage: VO/0463/10**

Die Vorlage wurde ohne Aussprache zur Beschlussfassung auf die Sitzung des Rates verwiesen.

**8 Begleitantrag zum Wirtschaftsplan der Bergischen VHS
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 09.06.2010
Vorlage: VO/0523/10**

Die Fraktion Die Linke beantragt, über den Begleitantrag getrennt abzustimmen. Dieser Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt bei zwei Enthaltungen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und 3 Gegenstimmen der SPD-Fraktion und der Fraktion Die Linke.

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 29.06.2010:

Die Leitung des Zweckverbands wird aufgefordert, ein Konzept zur Weiterführung der städtischen Familienbildung in Wuppertal zu entwickeln und Schwerpunkte aufzuzeigen. Dazu bitten wir, ein Personalentwicklungskonzept vorzulegen.

Ferner bitten wir die Geschäftsleitung, Gespräche mit der Verwaltung zu führen, um eine bessere Zusammenarbeit im Bereich der Familienbildung der Stadt Wuppertal zu erreichen.

Außerdem soll die Aufgabe der Bildungsscheckberatung so lange bei der BVHS erledigt werden, bis ein neues Konzept in anderer Trägerschaft entwickelt ist.

Abstimmungsergebnis:

- Einstimmigkeit bei drei Enthaltungen der Fraktionen Bündnis90/Die Grünen und Die Linke -

**9 Antrag auf Namensänderung der städt. Gemeinschaftsgrundschule
Wittener Straße
Vorlage: VO/0380/10**

Der Antrag wurde ohne Beschluss entgegen genommen.

10 **Anmeldungen zu den weiterführenden Schulen (Kl. 5) zum Schuljahr 2010/2011**
Vorlage: VO/0497/10

Die Vorlage wurde ohne Beschluss entgegen genommen.

11 **Auslaufende Auflösung der Gemeinschaftshauptschule Elberfeld-Mitte, Gertrudenstraße**
Vorlage: VO/0391/10

Dem Hauptausschuss und Rat wird empfohlen, gemäß Vorlage zu beschließen.

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 29.06.2010:

Die Gemeinschaftshauptschule Elberfeld-Mitte, Gertrudenstraße, wird gemäß § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW ab dem Schuljahr 2010/2011 auslaufend aufgelöst.

Abstimmungsergebnis:

- Mehrheitlich beschlossen bei einer Gegenstimme der FDP-Fraktion und Enthaltungen der Fraktionen von WfW und Die Linke -

12 **Weiterführung der integrativen Lerngruppe - zieldifferent - in der Sekundarstufe I**
Vorlage: VO/0466/10

Dem Hauptausschuss und Rat wird empfohlen, gemäß Vorlage zu beschließen.

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 29.06.2010:

Der Einrichtung einer integrativen Lerngruppe – zieldifferent – in der Sekundarstufe I für das Schuljahr 2010/2011 an dem Förderort

Gemeinschaftshauptschule Am Katernberg
Kruppstraße 145
42113 Wuppertal

wird vorbehaltlich der Genehmigung durch die Bezirksregierung Düsseldorf zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

- Einstimmigkeit -

13 **Antrag auf Genehmigung zur Errichtung bzw. Änderung von Bildungsgängen gemäß § 81 Abs. 2 Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (SchulG NRW)**
Gemeinsame Beschulung verschiedener Bildungsgänge
Vorlage: VO/0546/10

Dem Hauptausschuss und Rat wird empfohlen, gemäß Vorlage zu beschließen.

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 29.06.2010:

Am Berufskolleg Barmen – Europaschule – (Schul-Nr. 173 162), Sternstraße 75, 42275 Wuppertal, werden ab dem Schuljahr 2010/2011 für bereits bestehende Bildungsgänge folgende Organisationsformen beschlossen:

Bereich Einzelhandel

Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel mit Verkäufer/in - vierzünftig -, gemeinsame Beschulung

Bereich IT-Berufe

Informatikkaufmann/-frau mit IT-Systemkaufmann/-frau - einzünftig -, gemeinsame Beschulung

Fachinformatiker/in (Systemintegration) mit IT-Systemelektroniker/in - zweizünftig -, gemeinsame Beschulung

Fachinformatiker/in (Anwendungsentwicklung) - einzünftig -

Abstimmungsergebnis:

- Einstimmigkeit -

14

**Antrag auf Genehmigung zur Errichtung bzw. Änderung von Bildungsgängen gemäß § 81 Abs. 2 Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (SchulG NRW)
Bildungsgang "Berufsschule Textillaborant/in" nach APO BK Anlage A
Vorlage: VO/0547/10**

Dem Hauptausschuss und Rat wird empfohlen, gemäß Vorlage zu beschließen.

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 29.06.2010:

1. Am Berufskolleg Werther Brücke (Schul-Nr. 190 433), Bachstraße 17, 42275 Wuppertal, wird ab dem Schuljahr 2010/2011 der Bildungsgang „Berufsschule Textillaborant/in“ nach APO BK Anlage A einzünftig und in Teilzeitform eingerichtet.
2. Für die Ausbildungsberufe Textillaborant/in und Produktveredler/in wird die gemeinsame Beschulung eingeführt.

Abstimmungsergebnis:

- Einstimmigkeit -

15

**Fortschreibung der Kennzahlen im Rahmen des Wuppertaler Familienberichtes
Vorlage: VO/0301/10**

Der Bericht wurde ohne Beschluss entgegen genommen.

**16 Dritte Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für den Bereich von Angeboten der Offenen Ganztagschule im Primarbereich der Stadt Wuppertal (Elternbeitragssatzung)
Vorlage: VO/0379/10**

Dem Hauptausschuss und Rat wird empfohlen, gemäß Vorlage zu beschließen.

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 29.06.2010:

1. Die Anpassung der dritten Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch von Angeboten der Offenen Ganztagschule im Primarbereich der Stadt Wuppertal (Elternbeitragssatzung) wird gemäß Anlage 01 beschlossen.
2. Die in der Sitzung des Rates der Stadt Wuppertal vom 05.05.2008 beschlossene Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch von Angeboten der Offenen Ganztagschule im Primarbereich der Stadt Wuppertal (Elternbeitragssatzung) wird mit Wirkung zum 31.07.2009 aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

- Einstimmigkeit -

**17 Aufhebung der festgesetzten Zügigkeit an den Gemeinschaftsgrundschulen
Antrag der FDP-Fraktion vom 19.04.2010
Vorlage: VO/0351/10**

Der Antrag wurde von der FDP-Fraktion zurückgezogen.

**18 Angleichung der Sommerferienzeiten der Tageseinrichtungen für Kinder und der Betreuungsangebote im Rahmen der offenen Ganztagschule
Antrag der FDP-Fraktion vom 14.06.2010
Vorlage: VO/0543/10**

Frau Fahrenkrog teilt mit, dass die Verwaltung bereits die Einrichtung einer Arbeitsgruppe zur Synchronisierung der Ferienzeiten von Kindertagesstätten und Schulen beschlossen habe. Sowohl in der Steuerungsgruppe OGS als auch in der Steuerungsgruppe Übergang von Kindertagesstätten zu den Grundschulen wird diese Thematik besprochen, wobei bereits jetzt zwischen beiden Gruppen ein enger Abgleich stattfindet. Die Verwaltung wird den Ausschuss für Schule und Bildung über das Ergebnis der Beratungen informieren.

Der Antrag wurde daraufhin von der FDP-Fraktion für erledigt erklärt.

**19 Wann kommt der Kommunale Bildungsbericht?
Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.05.2010
Vorlage: VO/0457/10**

Herr Nocke verweist darauf, dass die Verwaltung anlässlich der

Beschlussfassung des Antrags von CDU und SPD im Herbst 2009 auf den Jahresablauf, eine Vielzahl von zu bearbeitenden Maßnahmen und Projekten sowie die angespannte Personalsituation im SB 206 hingewiesen hat. Die Antragsteller hatten ihr Verständnis dafür signalisiert, gleichwohl einen Einstieg in die Berichtspflicht gefordert.

Aktuell wird nun ein Bildungsbericht als Bestandteil des Demografieberichtes in der Ratssitzung am 12.07.10 vorgestellt werden. Dieser Bericht wurde federführend im Stadtentwicklungsausschuss beraten und wird als Drucksache zur Ratssitzung einsehbar sein. Als künftige wichtige Projekte nennt Herr Nocke den Aufbau des regionalen Bildungsnetzwerkes und die Förder- und Hauptschulentwicklungsplanung. In Zusammenarbeit mit dem Jugendhilfebereich stellt er für 2010/2011 einen aktuellen Bildungsbericht in Aussicht.

20 **Große Anfrage zu Zielen und Kennzahlen des Haushalts**
Große Anfrage der FDP-Fraktion vom 21.06.2010
Vorlage: VO/0575/10

21 **Antwort zur Anfrage der Ratsfraktion FDP vom 21.06.2010 zu "Ziele und Kennzahlen des Haushalts"**
Vorlage: VO/0575/10/1-A

22 **Wünsche und Anfragen**

Herr Reinhoff beantragt, der Schulausschüsse möge den Schulen eine Empfehlung aussprechen, ihre beweglichen Feiertage einheitlich festzulegen.

Herr Krufft teilt dazu mit, dass die Kommune den Schulen bereits eine Empfehlung gegeben habe, die Schulen daran aber nicht gebunden seien, sondern sich frei entscheiden könnten, auf welches Datum sie die beweglichen Feiertage legten.

Herr Nocke bietet an, dieses Thema im Sprecherrat anzusprechen. Herr Reinhoff teilt dazu allerdings mit, dass dies bereits erfolglos versucht wurde. Eine gütliche Einigung in dieser Frage sehe er nicht.

Frau Warnecke erklärt daraufhin, dass sich der Ausschuss mit dieser Frage zu einem anderen Zeitpunkt befassen wird.

Renate Warnecke
Vorsitzende

Claudia Sommer
Schriftführerin